

Partner Apps - Lizenzierung

innovaphone Lizenzen

Einführung

innovaphone bietet dem App Partner die attraktive Möglichkeit, das Produkt mit einer innovaphone Lizenz zu versehen, es in der innovaphone Preisliste zu listen und somit dem gesamten innovaphone Channel sehr einfach zugänglich zu machen.

Generell steht es dem Entwicklungspartner (App Partner) -vorbehaltlich einer entsprechenden Freigabe durch innovaphone für den App Store- frei, ob er sein Produkt mit einem eigenen Lizenmechanismus versieht und die Lizenzen selber direkt oder indirekt vermarktet.

Dieses Dokument beschreibt nun die Möglichkeiten der Lizenzierung über eine innovaphone Lizenz.



Lizenzierung über innovaphone

(im Store: Lizenzart „innovaphone Lizenz“)

Die größte Reichweite mit dem kleinsten vertrieblichen Aufwand kann erreicht werden, wenn die Lizenzierung und Vermarktung vollständig über innovaphone abgewickelt wird. In diesem Falle können alle innovaphone Vertriebspartner (weltweit) die verfügbaren Apps über ihren gewohnten Vertriebsweg (in der Regel über die Distribution) zu den regulären Konditionen beziehen. Eine separate Verhandlung über Preis und Konditionen zwischen dem App Partner und dem einzelnen innovaphone Reseller ist nicht notwendig. Alle für innovaphone verfügbaren Abrechnungsmodelle (Kauf/Miete/Cloud) sind in diesem Modell umsetzbar. Somit ist die Abwicklung für alle Seiten einfach und ohne weitere Hemmnisse möglich.

Da, wie bei innovaphone üblich, der gesamte Channel (innovaphone Reseller und Distributoren) Teil der Wertschöpfungskette sind, ist eine hohe Motivation für die Vermarktung dieser Produkte sicher.

Im Ablauf werden die Lizenzen von innovaphone generiert, dem Käufer zur Verfügung gestellt, fakturiert und mit dem App Partner gesammelt abgerechnet (in der Regel pro Quartal). Der Entwicklungspartner muss in seinem Produkt lediglich die Prüfung einbauen, ob eine entsprechende Lizenz zur Verfügung steht.

Kommerzielle Randbedingungen:

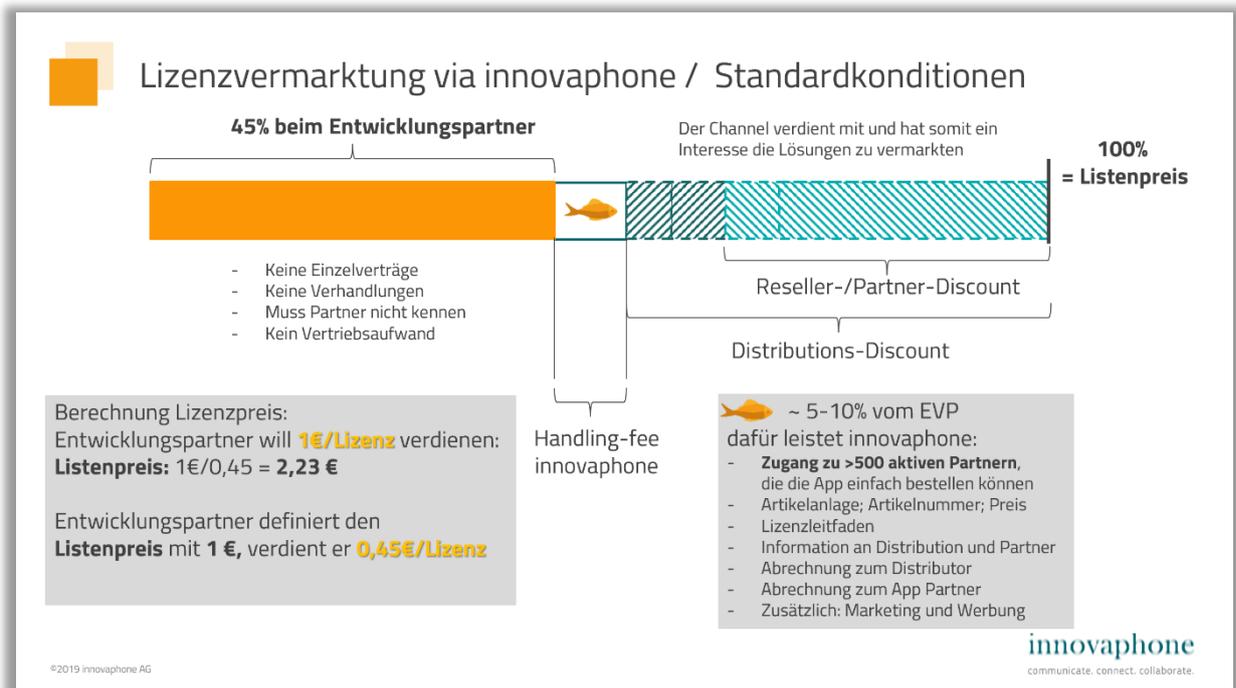
Der Entwicklungspartner definiert einen empfohlenen Verkaufspreis (EVP) für die innovaphone Preisliste. Aus diesem Preis errechnen sich nach den innovaphone üblichen Kalkulationsfaktoren auch die iSC-Werte für die Miete und die Miete in der Cloud. Die Miete in der Cloud setzt sich preislich zusammen aus der Miete für das Produkt vom App Partner und dem Cloudservice von innovaphone. Für die Abrechnungen über die Miete in der Cloud wird deshalb der reguläre Mietpreis zugrunde gelegt. Solange nichts anderes vereinbart wurde, werden auch die SSC Werte zur Abrechnung der Software Assurance nach den üblichen Sätzen berechnet.

Nach Abzug der Vertriebsspannen für den Vertriebskanal (Distribution und Reseller) und einer Handlingfee für innovaphone (Erstellung und Handling der Lizenzen, Preislisten und Abrechnung etc.) erhält der Entwicklungspartner 45% des definierten Preises (des EVP) je verkaufter Lizenz und aller damit verbundener Umsätze (also iSC- / SSC-Umsätze für diese Lizenz).



Beispiel:

Bei einem von Ihnen definierten Listenpreis von 100 €, wird dieser Preis in die innovaphone-Preisliste aufgenommen. Partner und Distribution erhalten darauf den jeweils vertraglich vereinbarten Discount auf innovaphone Lizenzen. Sie erhalten pro verkaufte Lizenz in diesem Beispiel 45€.



Ein Vertrag zwischen dem App Partner und der innovaphone AG definiert die Verpflichtungen beider Seiten, die Informationen, die vom Entwicklungspartner zur Verfügung gestellt werden müssen und die Modalitäten der Abrechnung.

Der aktuelle Vertrag findet sich hier:

[innovaphone App Entwicklungspartner werden](#)

In der [Anlage 1 zur Zusatzvereinbarung zum Kooperationsvertrag für App Entwicklungspartner](#) sind je eingereichter App die entsprechende Lizenzierungsart, die Preisinformationen und die gewünschte Vermarktungsform (Kauf + Miete, nur Miete, SSA bei Kauf) anzugeben

Weitere Informationen zur Lizenzierung (z.B. Abhängigkeiten von anderen Lizenzen, Staffelpreise mit den definierten Staffeln) sind hier ebenfalls einzutragen.



Lizenzierungsarten

1. User Lizenzen – eine Lizenz je App je User

Einfachste und daher empfohlene Lizenzierungsart

Anwendungsfall:

Eine App, die für verschiedene Nutzer einzeln lizenziert werden soll, wie etwa die Softphone App, Chat App Premium, und die meisten gängigen innovaphone Apps.

Beispiel innovaphone Chat App (premium)

Ist einem User die App zugewiesen, wird eine Lizenz abgebucht. Der User kann die App uneingeschränkt verwenden.

Lizenztyp: App(hersteller-appname)

Beispiel: einer Partner App: App(mediterranean-sites)

s. auch <https://sdk.innovaphone.com/13r2/doc/licensing.htm>

Preislisteneintrag

beinhaltet alle Optionen, die angeboten werden sollen:

Ein Kaufpreis und der daraus berechnete Wert in SSC für Software Assurance (p.a.), iSC für Miete (p.m) und iSC-Wert für die innovaphone Cloud (p.m)

Beispiel Switchboard:

Art.-Nr.	Lizenztyp	Artikel	EVP in EUR	SSC p. a.	iSC Miete p. m.	iSC Cloud p. m.
02-00050-007	PBX-App(innovaphone-switchboard)	Switchboard App	552,00	828	251	368

Die App-Lizenz für eine bestimmte App kann für einen User aktiviert werden, und es kann eine Überprüfung im App-Service und in der im myApps-Client laufenden App durchgeführt werden.

Text Lizenzleitfaden (Vorschlag):

Beschreibung der App-Funktionen und Highlights, Verweise auf weitere Quellen (Wiki, Websites)

Lizenzierung

Pro AppName-User

Besonderheiten

- Es handelt sich um eine User-Lizenz. Diese Lizenz wird abgebucht, wenn die Funktion an einem User in der PBX konfiguriert ist – unabhängig von der Verwendung (kein Floating)!
- Die Version der AppName App-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX-Software-Version sein



2. Service-Lizenzen

Anwendungsfall:

Das einfache Muster einer Zuordnung von Lizenzen zu Usern passt nicht für jeden Anwendungsfall und die Lizenzierung soll auf einer anderen Basis erfolgen.

Beispiel:

Eine Funktion (z.B. Monitoring des Systems) soll abhängig von der PBX-Größe lizenziert werden.

Hierfür können Service Lizenzen verwendet werden. Abhängig von der gewünschten Vergleichsgröße (hier: PBX User) muss eine bestimmte Anzahl von Lizenzen verkauft.

Diese Anzahl konfiguriert man bei dem entsprechenden App Objekt und der App Service bekommt diese dann über die Websocket Verbindung mitgeteilt.

Was mit dieser Anzahl geprüft wird, ist dem App Entwickler überlassen. Zum Beispiel kann abgefragt werden ob die Anzahl in einem bestimmten Verhältnis zur Anzahl der Port Lizenzen, User Anzahlen oder anderen App Lizenzen steht. Nur wenn die Bedingung erfüllt ist, könnte der App Entwickler eine entsprechende Funktion freischalten.

Beispiele: Gebührenausswertung, Monitoring, Recording

Lizenztyp: Service(hersteller-appname)

Preislisteneintrag (Beispiel):

Art.-Nr.	Lizenztyp	Artikel	EVP in EUR	SSC p.a.	iSC Miete p.m.	iSC Cloud p.m
02-00xxx-xxx	Service(acme-monitoring)	Monitoring Lizenz (je 100Port)	100,00	150	45	67

Lizenzleitfaden Eintrag (Vorschlag)

Lizenzierung

- Monitoring-Lizenzen schaltet die Funktion Monitoring systemweit frei.

Besonderheiten (Beispiel)

- Man benötigt je 100 Port eine Monitoring Lizenz.
D.h. für ein System mit 500 Port werden 5 Lizenzen benötigt.



Hinweis:

Die Zuordnung der Anzahl der Lizenzen zu bestimmten Parametern ist vollkommen frei wählbar. Wir empfehlen den Lizenzmechanismus **einfach und nachvollziehbar** zu implementieren, um den

3. Lizenznamen und Abhängigkeiten

Eine App Lizenz ist grundsätzlich gültig für die App mit dem entsprechenden htm-Namen - die Zeichenkette der Lizenz muss dem Namen der htm-Datei entsprechen die beim Start der App verwendet wird. Falls ein App Service mehrere Apps zur Verfügung stellt, sind auch mehrere htm-Dateien vorhanden, auf die einzelne / verschiedene Lizenzen gebunden werden können. Z.B. für ein App Service mit zwei Apps acme-appname-user.htm und acme-appname-admin.htm können zwei Lizenzen definiert werden: App(acme-appname-user) und App(acme-appname-admin), welche dann auch unterschiedliche Preise haben können.

Es ist auch möglich eine Lizenz für mehrere Apps zu definieren, dadurch, dass ein Headmatch (Vergleich der Anfangszeichenkette) bei der Prüfung gemacht wird. Z.B. bei

App(**example-app**) - gültig für example-app-word.htm und example-app-excel.htm

App(**example-app-word**) - gültig nur für example-app-word.htm

App(**example-app-excel**) - gültig nur für example-app-excel.htm

Lizenztyp (Beispiel):

App(acme-**monitor**)

Für die App: acme-monitor.htm à Preis 100€ / User (beinhaltet auch monitorUser)

und

App(acme-**monitoruser**)

Für die App: acme-monitorUser.htm à Preis 5€ /User

ALTERNATIV komplett getrennt



App(acme-adminmonitor)

Für die App: acme-AdminMonitor.htm à Preis 100€ /User

und

App(acme-usermonitor)

Für die App: acme-UserMonitor.htm à Preis 5€ /User

Hinweis:

Syntax für den App-Namen / erlaubte Symbole:

* Nur kleine Buchstaben (ASCII)

* Minus (-)

4. Staffel Mechanismus

Der hier beschriebene Mechanismus für Preisstaffeln kann auf alle oben beschriebenen Lizenzen angewendet werden.

Es wird ein Basispreis definiert. Ab einer bestimmten Anzahl an Lizenzen kann für jede weitere Lizenz, ein anderer Preis definiert werden. Die Zahl der Stufen ist theoretisch nicht begrenzt, sollte aber einfach / gering gehalten werden, um Kalkulationen zu vereinfachen.

Die Umsetzung muss in der Entwicklung nicht berücksichtigt werden.

Die Staffeln werden ausschließlich über die Preisliste und das my.innovaphone Portal abgebildet und geprüft.

Die gewünschten Staffeln, also ab welcher Anzahl ein bestimmter Preis gelten soll, ist im Anhang 1 zur Zusatzvereinbarung zu dokumentieren. Der

Jede Rabattstaffel erhält dabei eine eigene Artikelnummer.

Anwendungsfall:

Um zusätzliche Rabattierungen und Nachlassverhandlungen bei größeren Installationen zu vermeiden, oder um kleinere Installationen günstiger anzubieten, können Staffelpreise definiert werden.

Beispiel Port Lizenzen innovaphone:

Die ersten 500 Lizenzen eines Produktes kosten jeweils 62 €

Ab der 501ten bis zur 1000ten Lizenz jeweils 55€

Ab der 1001ten bis zur 2000ten Lizenz kostet jede weitere Lizenz 44 €

usw.



Lizenztyp (%-Wert wird von innovaphone ergänzt):

App(hersteller-appname)

App(hersteller-appname)%500

App(hersteller-appname)%1000

02-00039-002	PBX-Port<SW-Versionsnummer>	Lizenz für 1 PBX Port (1 - 500)	62,00	93	28	41
02-00039-003	PBX-Port<SW-Versionsnummer> %500	Lizenz für 1 PBX Port (501 - 1000)	55,00	83		
02-00039-004	PBX-Port<SW-Versionsnummer> %1000	Lizenz für 1 PBX Port (1001 - 2000)	44,00	66		
02-00039-005	PBX-Port<SW-Versionsnummer> %2000	Lizenz für 1 PBX Port (2001 - 5000)	38,00	57		

Lizenzleitfaden:

Daten und Lizenz-Mechanismus der Port-Lizenz im Überblick

	Port-Lizenz Standard	Port-Lizenz Ab 501	Port-Lizenz Ab 1.001	Port-Lizenz Ab 2.001	Port-Lizenz Ab 5.001
Lizenztyp	PBX-Port13	PBX-Port 13%500	PBX-Port 13%1000	PBX-Port 13%2000	PBX-Port 13%5000
Artikelnummer	02-00039-002	02-00039-003	02-00039-004	02-00039-005	02-00039-006

Lizenzierung

Die Appname-Lizenz enthält ein günstiges Rabattsystem. Mit steigender Teilnehmerzahl werden die Lizenzen immer preiswerter. Es werden immer die installierten Lizenzen pro Gerät / Projekt gezählt.

- Standard: Appname-Lizenz für 1 Appname App
- Ab: Bestimmt den Übergang zu einer günstigeren Lizenz

Besonderheiten

- Die Version der appname-Lizenzen muss größer bzw. gleich der betriebenen PBX-Software-Version sein

5. Versionierung als Voraussetzung von SSA

Für innovaphone Lizenzen kann zusätzlich zum Kauf auch eine Software Assurance (kostenfreie Versionsupgrades, Major Releases) abgeschlossen werden. Die Abrechnung erfolgt über Software Service Credits (SSC). Die Anzahl der gekauften SSC legt fest, für welchen Zeitraum eine Software Assurance besteht.



Der Abschluss von Software Assurance wird von innovaphone im Vertriebsprozess immer empfohlen. SSA erzeugt wiederkehrenden Umsatz und kann bei einer App Entwicklung zum Beispiel den Aufwand für Tests mit einer neuen innovaphone Version aber natürlich auch Weiterentwicklungen abdecken.

Für Umsätze mit SSC gelten dieselben Konditionen wie für die Lizenzen selber (45% für den App Partner).

Es ist in Anhang 1 zur Zusatzvereinbarung anzugeben, ob auch Software Assurance angeboten werden soll/kann.

Soll für eine App auch eine Software Assurance angeboten werden, muss diese App derzeit an die PBX Version geknüpft werden.

Lizenzen beinhalten dann auch immer eine Version z.B. Port13, d.h. die Lizenz funktioniert damit mit PBXen bis Version 13.

Dies gilt auch für App Lizenzen:

Beispiel:

App(innovaphone-reporting)13=n

oder Service(innovaphone-kuando)14=n

Damit stellt man sicher, dass eine solche Lizenz neu gekauft werden muss, wenn die PBX upgedated wird. Oder man erhält eine neue Version auf der Basis der Software Assurance.